

Wo ist eine weiße Fledermaus?

Geh auf die Suche:

Auf dem Wimmelbild haben sich Fledermäuse versteckt.

Findest du sie?



Mecklenburg
Vorpommern

Landtag



Der Landtag Mecklenburg-Vorpommern

Regeln für alle

Das kennst du sicher aus der Schule: Du spielst mit deinen Freunden Ball und dann kommt ein anderes Kind und nimmt ihn euch weg. So darf man sich nicht verhalten, denkt ihr euch? Stimmt. Da greift dann oft ein Lehrer ein und weist das andere Kind zurecht. So ähnliche Probleme wie unter euch Kindern gibt es in ganz Deutschland. Über 81 Millionen Menschen leben hier – ganz schön viele also. 1,6 Millionen davon haben ihr Zuhause in Mecklenburg-Vorpommern, so wie du.

Wo so viele Leute aufeinandertreffen, gibt es viele verschiedene Meinungen und auch Streit. Damit daraus nicht ein großes Chaos wird, sind Regeln wichtig, an die sich jeder halten muss. Diese Regeln werden Gesetze genannt. Dass man anderen Menschen nichts wegnehmen darf, was ihnen gehört, ist so eine Regel. Dass man andere nicht verletzen oder in ihr Zuhause einbrechen darf, zählt auch dazu.

Jede Stimme zählt

Wenn sich nun aber so viele Leute auf Gesetze einigen müssten, würde das ganz schön lange dauern. Deswegen haben sich ein paar kluge Köpfe vor langer Zeit überlegt, dass man Vertreter bestimmen kann, die für alle entscheiden. Das läuft so ähnlich wie bei eurer Klassensprecher-Wahl: Es gibt Schülerinnen und Schüler, die die Aufgabe übernehmen wollen, und ihr wählt, wen ihr am besten findet. Wer am Ende die meisten Stimmen hat, wird dann Klassensprecher bzw. Klassensprecherin. Genauso bestimmen die Mecklenburger und Vorpommern auch Vertreterinnen und Vertreter, die man dann Volksvertreter oder Abgeordnete nennt.

Sie werden regelmäßig neu gewählt, wie euer Klassensprecher auch. Während diesen alle Schüler wählen dürfen, muss man aber zum Beispiel für die Wahl von Landtagsabgeordneten in Mecklenburg-Vorpommern mindestens 18 Jahre alt sein.

Die Abgeordneten arbeiten im Parlament. In Mecklenburg-Vorpommern ist das der Landtag in Schwerin, unserer Landeshauptstadt. Seinen Sitz hat der Landtag im Schweriner Schloss. Dort kommen die Abgeordneten zusammen, die die Menschen aus Mecklenburg-Vorpommern gewählt haben. Die Regeln, die hier gemacht werden, heißen Landesgesetze und gelten dann für alle Menschen in Mecklenburg-Vorpommern.

Alle Länder bestimmen mit

Die Menschen in anderen Bundesländern haben ihre eigenen Parlamente. Deutschland ist nämlich ein Bundesstaat. Das heißt: Es ist in 16 Teile gegliedert, die Bundesländer. Mecklenburg-Vorpommern ist so ein Bundesland. Bayern, Thüringen, Brandenburg oder Schleswig-Holstein heißen andere. Die Bundesländer dürfen alle mitbestimmen, was in Deutschland passiert. Jedes Bundesland kümmert sich dabei um das, was in den eigenen Landesgrenzen passiert.

Es gibt aber auch Gesetze, die für ganz Deutschland gelten. Die werden dann nicht in Schwerin oder den anderen Bundesländern beraten und beschlossen, sondern in Berlin. Da steht der Bundestag, das größte deutsche Parlament. Über Regeln, die für alle Deutschen wichtig sind, wird hier entschieden.

Entdecke den Landtag

Wenn sich alle Abgeordneten im Landtag versammeln, sind das 71 Frauen und Männer auf einmal. Damit sie alle zusammensitzen und miteinander reden können, gibt es einen großen Raum – den Plenarsaal. Zusätzlich gibt es im Landtag natürlich viele andere Räume zu entdecken: Büros von Abgeordneten, Beratungsräume oder die Kantine. Schüler dürfen übrigens auch in den Landtag kommen, sich alles ansehen und die Abgeordneten über ihre Arbeit ausfragen.



Auflösung des Suchspiels



Hast du alle Fledermäuse gefunden oder ist dir eine entwischt?

Hier siehst du, wo sie sich überall versteckt hatten.



Das Landeswappen

Das Wappen von Mecklenburg-Vorpommern hast du bestimmt schon gesehen. Es hängt auch im Sitzungssaal des Landtages. Dass ausgerechnet drei Tiere darauf abgebildet sind, hat gute Gründe: Die Stierköpfe repräsentieren den Landesteil Mecklenburg. Sie erinnern daran, dass es hier früher zwei mecklenburgische Großherzogtümer gab, Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. Das Tier im rechten oberen Feld ist ein Greif. So ein Tier gibt es in Wirklichkeit gar nicht. Wenn du genau hinschaust, siehst du, dass es eine Mischung aus zwei starken Tieren ist – dem Adler und dem Löwen. Der Greif steht für den Landesteil Vorpommern. Du kennst das Wort sicher von der Stadt Greifswald, die in Vorpommern liegt. Bleibt noch der rote Adler links unten. Er ist das Wappentier des Landes Brandenburg. Dass er auch auf unserem Wappen zu finden ist, soll die engen Verbindungen zu unserem Nachbarland deutlich machen.

Die Landesflagge

Genau wie das Wappen zeigt auch die Landesflagge, dass die beiden Landesteile Mecklenburg und Vorpommern zusammengehören. Blau-Rot-Gelb sind die Farben des Landesteils Mecklenburg, während Blau-Weiß seit 1882 offiziell als die Farben der preußischen Provinz Pommern galten. Die Farbkombination der Landesflagge erinnert außerdem an das Blau-Weiß-Rot alter mecklenburgischer Seeflaggen und das Weiß-Rot vieler Hansestädte.

Das Landeslogo

Neben dem Wappen hat Mecklenburg-Vorpommern auch ein Logo, das ganz ohne Worte eine Menge über die Schönheiten unseres Landes erzählt: die abwechslungsreiche Landschaft, das Blau des Himmels und des Wassers, das Grün der Wälder und Wiesen und das Gelb blühender Rapsfelder. Du denkst bei dem Gelb zuerst an die Sonne? Das ist auch in Ordnung. Schließlich gibt es an der Ostsee statistisch gesehen mit die meisten Sonnenstunden in ganz Deutschland. Das Logo wird ganz oft verwendet und sorgt dafür, dass man Dinge mit diesem Symbol immer mit Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung bringt. Du kennst diesen Effekt bestimmt von vielen Produkten und Firmen. Es gibt sogar einen Anstecker davon. Wenn du den an deine Jacke oder deinen Rucksack machst, weiß gleich jeder, dass du Mecklenburg-Vorpommern gut findest.

